

Freitag und Samstag sind Meister-

Verkaufstage bei

WOLBACH SONS

Große Bargains.

Wolbachs wünschen Euch Allen ein sehr ein sehr erfolgreiches und glückliches Neujahr und danken Euch für Eure liberale Kundenschaft in dem jetzt endenden Jahr.

Lederne Frauen-Handtaschen, werth bis zu \$2.50, Samstag zu 95c jede.

Inland.

Direktionskampf. Ein interessantes Schauspiel hat sich kürzlich des Nachts in der Mitte Mont., neben den Geleisen der Butte, Anaconda & Coeur d'Alene-Bahn dar. Im Lichte des Scheinwerfers einer Güterzug-Lokomotive haben die Bahnbeamten eine unergleichlich packende Kampfzene zwischen zwei großen Dirschen, die um die Führerschaft eines Rudeis Dirsche bis zur Vernichtung kämpften. Passagiere eines vier Stunden später von Butte vorbeikommenden Personenzuges konnten noch Zeugen des fesselnden Vorganges sein.

Die 200 Fuß-Grenze. Das Gesetz, welches die Eröffnung eines Platzes, in dem geistige Getränke verkauft werden, innerhalb von 200 Fuß von einer Kirche oder Schule verbietet, hat New York ein großes Hotel gekostet. Die New York Central-Bahn wollte ein Endstationshotel bauen, das ein paar Millionen kosten sollte, fand aber, daß dies infolge des erwähnten Gesetzes unausführbar sei, weil die Thür der St. Catharines-Kirche weniger als 200 Fuß entfernt liegt. Da ein Hotel ohne Getränkegeschäft, eine verfehlte Spekulation wäre, so gab die Bahn den Plan auf.

Ueber 100 Jahre alt. Der Älteste Bewohner von Indiana, Henry Funk, feierte dieser Tage auf seiner Farm in Posey Township in Harrison County seinen 101. Geburtstag. Er wurde auf einer Farm in dem genannten Township geboren, und als er 21 Jahre alt war, bezog er mit seiner jungen Frau die Farm, auf der er seither gewohnt hat. Trotzdem er ziemlich schwach ist, läßt sein Gesundheitszustand im allgemeinen nichts zu wünschen übrig. Der Großvater des alten Herrn kämpfte im Revolutionskrieg und sein Vater nahm an dem Kriege im Jahre 1812 Theil. Dr. C. C. Funk und die Frauenlein Alice, Clara und Maud Funk von New Jeffersonville, sämtlich Enkel des Geburtstagskinderes, nahmen an der Geburtstagsfeier Theil.

Sieger vor den Wintern. Dank den Anstrengungen der Nothenkreuz-Gesellschaft und der Hilfsbereitschaft der Einwohner Minnetotas sind die von den letzten gewaltigen Waldbränden Heimgesuchten, soweit sie ohne Obdach waren, für den Winter geborgen. Mehrere Häuser wurden aus zum Theil aus Manada herbeigeschafften Vorholz errichtet; alle, die mir Weiz und Saat zu handhaben verstanden, griffen thätig zu und noch ehe der Winter den Kernstein zu nahe kam, konnten sie ein schützendes Dach über sich haben. Lebensmittel standen reichlich zur Verfügung und außerdem gingen rund \$75,000 bares Geld ein, mit dem die Betroffenen im Frühjahr den Kampf um's Dasein auf's Neue beginnen werden.

Protest erhoben. In Anbetracht der Thatjade, daß auf dem von Prohibition betroffenen Gebiete im nördlichen Minnetota mehr als 30,000 Deutschamerikaner wohnen, welche in der freien Ausübung ihrer berechtigten Lebensgewohnheiten in tyrannischer Weise gehindert werden, hat der Deutschamerikanische Staatsverband von Minnetota es als nötig erachtet, in dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen und gegen die unnötige und nicht zu rechtfertigende Maßregelung energisch zu protestieren. Es wird sich in dieser Beziehung an den Nationalverband wenden und mit dessen Einfluß die Regierung und den Kongreß zu veranlassen suchen, diesen von den Prohibitionisten veranlaßten Uebergriffen rückwärts Bundesbeamter, die ihre Stellungen zu selbstmüthigen und politischen Zwecken mißbrauchten, entchiedenen Einhalt zu gebieten.

Die Rückwanderung. Der Vertreter einer großen transatlantischen Dampfer-Gesellschaft kehrte von einer Rundreise durch das Land, die er zwecks Orientirung über die industriellen Verhältnisse, unternehmen kam, zurück. Er hat sämtliche Agenturen der Gesellschaft im Osten und Westen besucht, um, soweit dies jetzt schon möglich, die Ansichten für den Passagierverkehr im kommenden Jahre zu ermitteln. Die Auskünfte, die der Vertreter erhielt, waren recht verschieden. In den östlichen Industriezentren wurde ihm mitgeteilt, daß eine starke Rückwanderung nur durch die hohen Zwischenzinsen verhindert werde und die Buchungen nach Europa für jeden Dampfer, für den aus irgend einem Grunde die Passagierate herabgesetzt wird, sehr stark sind, weil viele Arbeiter, besonders in der Stahl- und Eisenbranche, unbefähigt sind. Alle Anzeichen deuteten darauf hin, daß die Rückwanderung aus den östlichen Industriebezirken in diesem Monat eine sehr rege sein werde, denn die Ausichten auf eine Besserung in der Stahlindustrie seien vorläufig sehr schwach, und demgemäß dürfte die Einwanderung in den ersten Monaten des neuen Jahres keine größeren Dimensionen annehmen, wenn nicht eine bemerkenswerthe Besserung durch die erwarteten Bestellungen seitens der Eisenbahnen eintritt.

Rechtzeitige Mahnung. Generalpostmeister Hitchcock macht bekannt daß Briefe und Pakete nach Europa welche zu Weihnachten abgeleitet werden sollen, spätestens Freitag den 16., oder Samstag den 17. Dezember, in der New York Post sein müssen. Da die Weihnachtssendungen in der Regel sehr groß sind, so empfiehlt es sich, den letzten Termin gar nicht abzuwarten, sondern die für europäische Länder bestimmten Weihnachtsgeldchen schon einige Tage früher zur Post zu geben.

Schatz im See. Ed. Lehmann der seit Jahren sich damit beschäftigt, verfunene kleinere Schiffe aus dem Lake Winnebago zu heben, findet die Arbeit so einträglich, daß er nun mit größerem Kapital und besseren Kenntnissen an die Hebung größerer Schiffe gehen will. Er hat es besonders auf mit Holz beladene Fahrzeuge abgesehen, denn das Holz bringt ihm jetzt einen glänzenden Gewinn. Sein nächstes Objekt ist ein Braak, welches seit 36 Jahren gegenüber dem Staatshospital in Appleton, Wis., im See liegt und viele 10000 Fuß Eichenholz enthält.

Scheidung auf Probe. Dr. Bernard Scheinman von No. 1827 Madison Ave., N. Y., kam mit seiner Gattin vor Jahresfrist überein, nach zwanzigjähriger glücklicher Ehe ein Jahr lang von einander getrennt zu leben. Für Frau Scheinman war das Ergebnis dieser Trennung unerschiedigend, denn sie strengte vor Richter McColl in der Supreme Court ein Verfahren an, um das Eheband endgültig zu lösen. Die Klägerin stützt sie auf die Verabredung, von ihrem Gatten verlassen worden zu sein. Der Richter behielt sich die Entscheidung vor.

Alter Anniödler gestorben. E. A. Fuchinow, ein geachteter Bürger von Fond du Lac, Wis., verstarb in seiner Wohnung an Main Straße. Der Verstorbenen war ein geborener Preussener und kam im Jahre 1855 nach Wisconsin. Er betrieb lange Jahre ein Sattlergeschäft, in den letzten Jahren war er seinem Sohne beistehend, der Uhrmacher und Juwelier ist. Er war ein guter Deutscher, ein Mann von echtem Schrot und Korn, stets freundlich gegen jedermann. Er war lange Jahre Vorstand der evangelischen Friedenskirche. Seine Frau ging ihm im Jahre 1903 im Tode voran. Er hinterläßt sechs Kinder, wovon zwei in Fond du Lac wohnen.

Begleitete Ehre. Herr Fred. W. Lehmann von St. Louis hat die Ernennung zum Generaladjutant beim Bundesobergericht (Solicitor General) erhalten; eine wohlverdiente Anerkennung für einen thätigen Mann. Herr Lehmann ist ein Selbstmade Man im besten Sinne des Wortes. Vor ungefähr sechzig Jahren in Preußen, Provinz Brandenburg, geboren, kam er als vierjähriger Knabe mit seinen Eltern nach den Vereinigten Staaten, besuchte in Cincinnati die Volksschule, schlug sich dann, als sein Vater in den Krieg gezogen war, schlecht und recht durchs Leben, als Zeitungsträger, als Viehirt und erwarb sich dabei genug, daß er das Lator College in Fremont County besuchen konnte. Später wendete er sich dem Studium der Rechte zu, und gab zugleich Schulunterricht. In Nebraska City ließ er sich als Advokat nieder und hatte in diesem Beruf bald einen guten Erfolg, so daß eine große Landgesellschaft ihn bei verhältnismäßig glänzendem Salär als ihren Vertreter mit dem Wohnsitz in Des Moines engagierte. Dort gelangte er sehr rasch in die vordersten Reihen der Berufsangehörigen und wurde über den ganzen Staat vortrefflich bekannt als tiefer Denker, brillanter Redner und Mann von ungetrübter Ehrenhaftigkeit.

Ungarn protestieren. Eine recht scharfe Kritik hat an der Thätigkeit der New Yorker Einwanderungsbehörde der dortige Ungarisch-Amerikanische Verband geübt, der seinen Protest gegen die allzu scharfe Durchführung der Einwanderungsgesetze auch in einer Denkschrift niederlegen wird, die dem Bundeskongreß überreicht werden soll. Der betreffende Beschluß hat folgenden Wortlaut: „Der Ungarisch-Amerikanische Verband fordert, daß die Einwanderungsgesetze in gerechter und humaner Weise durchgeführt werden; insbesondere sollen Familienmitglieder nicht von einander getrennt werden; die ärztliche Untersuchung soll nicht in solcher Weise geführt werden, daß sie das Aussehen eines Einwanderers zum Grund für seine Ausschließung macht. Sollte der Wortlaut der gegenwärtigen Einwanderungsgesetze humaner Auslegung hindernd im Wege stehen, so sollen entsprechende Modifikationen vorgenommen werden. Mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften protestirt der Verband gegen die von verschiedenen Seiten gegebene Absicht, die gegenwärtigen Gesetze noch zu verhärfen, um so mehr, als diese Gesetze vollstän dig genügen, die unerwünschten Elemente dem Lande fernzuhalten. Der Verband wird im Einklang mit anderen Organisationen eine entsprechende Denkschrift dem Kongreß unterbreiten.“

SHOPPING BY TELEPHONE



Das Bell Telephone hat die Marktmethode völlig umgekehrt. Heutzutage besorgen Hunderttausende von Leuten ihrer Einkäufe über die lokalen und Distanz Linien des Bell Systems weil es am zufriedenstellendsten ist, am schnellsten und am bequemsten. Oftmals könnt Ihr das was Ihr wollt, nicht in den lokalen Läden kaufen, aber Ihr könnt stets über das Bell Telephone kaufen, denn seine Linien erreichen die größten Märkte allerwärts.



Nebraska Telephone Co.

E. C. Belso, Lokal-Geschäftsführer.

See the whole West under one roof. WESTERN LAND PRODUCTS EXHIBIT. Omaha, Jan. 18-28. Exhibits from every western state, showing what is grown and how to grow it. Exhibits irrigation and dry farming methods. Exhibits showing how to raise more corn—wheat—oats—alfalfa and potatoes. Good roads exhibit and lectures—how to prevent hog cholera. Moving pictures and illustrated lectures—good music and clean entertainment. Admission 25 cents. Come to the Omaha Land Show.

Eine schöne neue Prämie. Das Vaterunser als Zimmerzierde. (Image of a framed prayer card)

Als neue Gratisprämie an alle voranzahlende Leser haben wir ein Bild, Christus darstellend, nach einem uralten Bilde welches Kaiser Tiberius graviren ließ, zusammen mit einer Beschreibung über das persönliche Aussehen des Erlösers, welche einem Originalbrief von Publius Lentullus, einem römischen Gouverneur, entnommen wurde. Neben dem Christusbild und Beschreibung ist das Vaterunser, schön gedruckt, in deutscher Sprache. Die Größe des Kartons ist 16—22 Zoll und macht dies Vaterunser eingerahmt einen schönen Zimmer schmuck. Der Preis ist 50 Cents, doch jeder voranzahlende Abonnent kann es als Gratisprämie erhalten. Anzeiger-Herald Pub. Co. Grand Island, Nebraska. Annoncirt in dieser Zeitung!

Jessen's Apotheke. Recepturen sorgfältig gefüllt. Versucht mein Mittel gegen Erkältungen. Nur frische Waaren an Hand. (Image of a man)

Edison Phonographs. (Image of a group of people listening to a gramophone)

Jetzt wo die Rede lang sind und man vor langer Weile nicht weiß was man anfangen soll, dann soll man sich ein musikalisches Instrument an schaffen, und zwar eignet sich wohl nichts besser für eine allgemeine Unterhaltung als ein Edison Phonograph. Diese sind jetzt besser als je und sind außerdem mit den allerneuesten Verbesserungen und meistens mit dem neuen stellbaren Cygnet Horn versehen, wodurch es ermöglicht wird, dasselbe nach irgend einer bestimmten Richtung zu stellen ohne die Waigine zu berühren. Auch kann man auf allen neuen Phonographen die 2 und 4 Minuten Records spielen lassen.

Wir können Euch schon einen der neuen Phonographen von \$15 an verkaufen. Die besseren lauten im Preise von \$22, \$27, \$30, \$35 und herauf. Ueber 10,000 Records auf Lager in allen möglichen Sprachen. Die neuen Records übertreffen alle früheren. Das Beste an einem Edison Phonograph ist, daß man ihn sprechen, singen und Musik machen lassen kann; er erfüllt eben jeden Zweck in Bezug auf musikalische Unterhaltung. Sprecht bei uns vor und es wird uns ein Vergnügen sein, Euch die neuen Edison Sprachmaschinen zu zeigen, und für Euch die neuesten Records überzuspielen.

Becker's Musik-Haus. Gegenüber dem Jewel Theater.

In Kanada sind einem Konfularberichte zufolge rund \$300,000,000 amerikanischen Geldes angelegt. Also nicht nur amerikanische Auswanderer, sondern auch amerikanisches Kapital helfen unser nördliches Nachbarland aufbauen. Ein verdienstliches Werk, das aber doch lieber dem eigenen Lande geleistet werden sollte. Wie wiederum Wright beabsichtigt, eine Luftpaketpost ins Leben zu rufen. Vorausgesetzt natürlich, daß der Experehrtrist es gestattet. In Indiana ist eine Frau nunmehr von ihrem sechsten Gatten geschieden worden. Ja, dies ist eine Erdendwelt und die Enttäuschungen in der Ehe gehören auch dazu.